



**WASSERPFLEGE
ANLEITUNG**

POOLPFLEGE

REINIGUNG UND PFLEGE

Bevor Sie Ihren Pool befüllen

Vor der Neubefüllung das Schwimmbecken mit einem Beckenreiniger sorgfältig reinigen.

Nach der erfolgten Reinigung empfehlen wir Ihnen, die Beckenwände und den Beckenboden mit ALGEZID FLÜSSIG zu behandeln. ALGEZID FLÜSSIG ist ein flüssiges, chlorfreies Algenverhinderungsmittel.

Vor Inbetriebnahme der Filteranlage prüfen Sie bitte den Filtersand. Tauschen Sie diesen aus, wenn er nicht mehr feinkörnig ist. Setzen Sie unbedingt bei Kartuschenfilteranlagen eine neue Kartusche ein.

Poolbefüllung

Wir empfehlen Ihnen, das Schwimmbecken keinesfalls mit Brunnenwasser zu befüllen! Brunnenwasser ist meist stark eisen- und kupferhaltig. Dieses Wasser ist nur durch Einsatz von hoch konzentriertem Chlor bzw. speziellen Chemikalien zu retten. Der Preisvorteil, welcher sich durch die Befüllung mit Brunnenwasser ergibt, wird durch den Mehrbedarf an Wasserpflegemitteln mehr als ausgeglichen. Verwenden Sie daher möglichst nur Wasser von einem öffentlichen Wasserwerk, weil dieses bereits aufbereitet wurde.

Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung Ihrer Poolfolie erhöht deren Lebensdauer. Auf das jeweilige Einsatzgebiet abgestimmte Reinigungsmittel erleichtern Ihnen dabei die Pflege.

Bitte beachten Sie!

Die von uns empfohlenen Pflegemittel für Ihren Pool werden in konzentrierter Form geliefert. Für die richtige Handhabung empfehlen wir, die Kennzeichnung auf den Verpackungen genauestens zu lesen. Alle Pool-Pflegeartikel sollten immer an einem sicheren Ort und vor Kindern unzugänglich aufbewahrt sein. Um die Haltbarkeit der Produkte bestmöglich zu erhalten, empfehlen wir einen kühlen Lagerort. Auf keinen Fall dürfen diese Chemikalien bei direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden.

**Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

PH-REGULIERUNG

Das Wichtigste bei der Wasserpflege ist ein korrekt eingestellter pH-Wert. Dieser ist die Voraussetzung für eine optimale Wirkung der eingesetzten Wasserpflegeprodukte.

Der pH-Wert sollte direkt nach der Befüllung Ihres Schwimmbeckens mit den Quicktest Streifen überprüft werden. Der gemessene Wert (Vergleichsmessung) sollte immer zwischen 7,0 und 7,4 liegen und sich während der weiteren Nutzung stets in diesem Bereich befinden. Der pH-Wert wird unter anderem durch Faktoren wie Wassertemperatur und Badefrequenz beeinflusst. Daher sollte die Messung mindestens 1 – 2 x pro Woche wiederholt werden.

Testmethode:

Quicktest Streifen



8,5	Auswirkungen eines zu hohen pH-Wertes:
8,0	<ul style="list-style-type: none">• Starke Reduzierung der Desinfektionswirkung
7,5	<ul style="list-style-type: none">• Wasser neigt zunehmend zu Kalkablagerungen und Kalkausfällungen (Trübung des Wassers)• Augen- und Hautreizungen vermehren sich
7,4	Idealer pH-Bereich für eine optimale Wasserpflege
7,0	
6,5	Auswirkung eines zu niedrigen pH-Wertes:
6,0	<ul style="list-style-type: none">• Das Wasser wird zunehmend korrosiv• Geruchsbelästigung und Schleimhautreizungen

Bei einem pH-Wert unter 7,0 PH+ GRANULAT zugeben, bei einem pH-Wert über 7,4 PH- GRANULAT zugeben. Nach dem Einstellen des pH-Wertes lassen Sie Ihre Filteranlage mindestens 24 Stunden durchlaufen, um ein optimales „Durchmischen“ zu gewährleisten. Danach den pH-Wert erneut überprüfen.



DESINFEKTION

Desinfektion mit Chlor

Keime und Bakterien finden in Ihrem Poolwasser vor allem bei erhöhten Temperaturen optimale Bedingungen vor. Zusätzlich werden Verunreinigungen durch den Badenden und aus der Umgebung eingebracht. Um diesen Einflüssen vorzubeugen, setzen wir Desinfektionsmittel auf Chlorbasis ein. Diese beseitigen Bakterien, Keime und desinfizieren Ihr Poolwasser.

Testmethode:

Quicktest Streifen, inklusive Badethermometer

Der ideale Chlorwert liegt in einem Bereich zwischen 0,3 – 0,6 mg/l. Die Messung sollte mindestens 1 x pro Woche erfolgen.



Erstchlorung vornehmen

CHLORGRANULAT

Ist ein schnelllösliches Desinfektionsmittel, das sofort gegen Pilze und Viren wirkt und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbaut. CHLORGRANULAT ist kalkfrei, pH-neutral und lässt sich bei allen Wasserhärten einsetzen.



Laufende Desinfektion

Die Zugabe von Desinfektionsmittel sollte erst erfolgen, wenn sich der Chlorwert im unteren Bereich des empfohlenen Wertes befindet. Berücksichtigen Sie auch, dass eine einwandfreie Desinfektion bzw. ein glasklares Wasser nur in Verbindung mit einer ausreichenden Filterung bzw. auf die Wassermenge gut abgestimmten Filteranlage funktionieren kann.

CHLORTABS 200 G LANGSAMLÖSLICH

Sind kalkfrei und wirken über längere Zeit gegen Bakterien, Viren und Pilze im Schwimmbadwasser und bauen organische Trübstoffe und Verunreinigungen ab. CHLORTABS 200 G LANGSAMLÖSLICH sind bei allen Wasserhärten einsetzbar, lösen sich rückstandsfrei auf und führen nicht zu Ablagerungen oder verstopften Filtern.



TROUBLESHOOTING - WAS IST ZU TUN ...

Problem: Trübes, schmutziges Wasser

Ursache: Gestörte Filterfunktion, zu viele organische Belastungsstoffe

Lösung: Falls die Filteranlage verkalkt ist, einen sauren Filterreiniger verwenden. Ist die Filteranlage in Ordnung, Stoßchlorung vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers kurzfristig auf 3 mg/l anheben. Der Zusatz von Flockungsmittel zur Filteranschärfung empfiehlt sich als zusätzliche Maßnahme (Achtung, bei Kartuschenfilteranlagen verboten!). Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen oder durch einen neuen ersetzen.

Problem: Milchiges Wasser

Ursache: Kalk ist ausgefallen, nicht abgefilterte Flockpartikel

Lösung: pH-Wert auf 7,2 (durch Zugabe von PH+ GRANULAT bzw. PH- GRANULAT) einstellen.

Bei Vorliegen ausgeflockter Schwebstoffe die Umwälzanlage abstellen und nach etwa 10-12 Stunden die am Boden abgelagerten Flocken mit dem Bodensauger aufnehmen. Kalkausfällungen im Beckenwasser (Trübungen, schimmernder weißer Belag auf der Wasseroberfläche etc.) verschwinden meist kurze Zeit nach Einstellung des pH-Wertes auf 7,2 und durch die Zugabe eines Flockungsmittels bei laufender Filteranlage. (Achtung, bei Kartuschenfilteranlagen verboten!) Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen oder durch einen neuen ersetzen.

Problem: Grünes Wasser, Algenansätze, glitschige Wände

Ursache: Zu wenig Desinfektionsmittel im Wasser, Algenwachstum

Lösung: Den pH-Wert auf 7,2 einstellen. Filteranlage während der ersten 1-2 Tage durchgehend laufen lassen. Bei Desinfektion mit Chlor: Abgestorbene Algensätze von den Beckenwänden abwischen und vom Boden mit der Beckenbürste und einem Absauggerät aufnehmen. Stoßchlorung vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers auf 3 mg/l anheben. Zu empfehlen ist auch die Anwendung von ALGEZID FLÜSSIG. Das zugegebene Chlor hat sich nach einigen Tagen abgebaut. Filteranlage gründlich rückspülen. Ist das Wasser nach 1-2 Tagen immer noch nicht klar, Vorgang wiederholen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.

Problem: Braunes Wasser

Ursache: Eisenablagerungen im Wasser

Lösung: Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert Regulierungsmittels einstellen. Bei Bedarf Flockungsmittel und Reiniger zur Entfernung von Metallen und Metallablagerungen aus dem Wasser zugeben (Achtung, bei Kartuschenfilteranlagen verboten!), Filterlaufzeit verlängern, Filteranlage gründlich rückspülen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.

WASSERMENGENBERECHNUNG

Problem: **Unangenehmer Geruch**

Ursache: Zu geringe Chlordosierung, nicht abgebaute organische Substanzen

Lösung: Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einstellen. Nach einer Stoßchlorung verschwindet dieser Geruch nach kurzer Zeit.

Problem: **Haut- und Augenreizungen**

Ursache: Nicht abgebaute organische Substanzen, zu hoher pH-Wert, geringe Chlordosierung

Lösung: Der pH-Wert ist auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einzustellen. Falls zu wenig Chlor im Wasser vorhanden ist, den Chlorgehalt erhöhen. Bei zu hohem Chlorgehalt, die Zugabe verringern.

Berechnung des Beckenvolumens

Um die Wasserpflegemittel richtig dosieren zu können, müssen Sie wissen, wieviel m³ Wasser Ihr Schwimmbad fasst. Je nach Beckenform lässt sich das Volumen mit den unten aufgeführten Formeln ausrechnen.

m³ = Kubikmeter

1 Kubikmeter = 1.000 Liter



Rechteckbecken

Länge (m) x Breite (m) x Tiefe (m) = Beckeninhalt (m³)



Rundbecken

Durchmesser (m) x Durchmesser (m) x Tiefe (m) x 0,78 = Beckeninhalt (m³)



Ovalformbecken

Länge (m) x Breite (m) x Tiefe (m) x 0,89 = Beckeninhalt (m³)



Achtformbecken

Länge (m) x Breite (m) x Tiefe (m) x 0,85 = Beckeninhalt (m³)

